

Heiko Schütz, Eisenwerker

Die Rentsch-Stiftung realisierte - neben ihrer vielfältigen Unterstützung von Projekten - zwei umfangreichere Vorhaben mittels Wettbewerben. Es war dem Stiftungsrat ein Anliegen, zum Schluss der Stiftungstätigkeit nochmals ein grösseres Vorhaben zu verwirklichen. Er war deshalb seit einiger Zeit auf der Suche nach entsprechenden Möglichkeiten. Heiko Schütz, ein Eisenplastiker aus dem Bernbiet, genauer gesagt aus Niederönz, hatte eine Kugel geschaffen, welche aus ausgeschnittenen Eisenbuchstaben bestand. Die Kugel hat einen Durchmesser von mehr als 2 Metern und wiegt etwa 1.2 Tonnen.

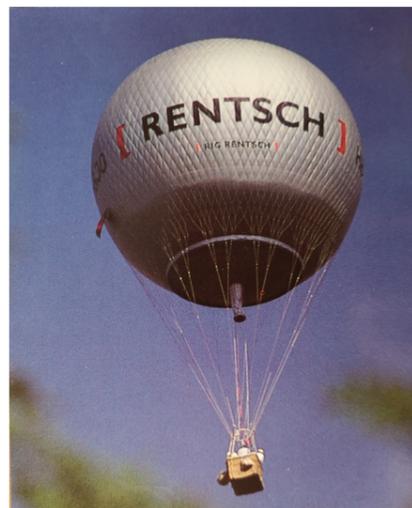


Kugel im Atelier von Heiko Schütz



Einladungskarte Werkausstellung

Er zeigte diese Kugel an einer Werkausstellung im Herbst 2020. Die Einladungskarte zur Ausstellung zeigt diese Kugel als Ballon. Fast im Scherz meinte Heiko Schütz, es wäre durchaus möglich, die Kugel auf eine Heissluftballonhülle abzubilden, und er werde sich auf die Suche nach Sponsoren machen, welche die Hülle finanzieren. An der Ausstellung war denn auch ein Ballonkorb zu sehen. Der Präsident unseres Stiftungsrats war an dieser Werkausstellung, war fasziniert von der Kugel, und auch der Ballonidee, welche schlussendlich die Verbindung zur Rentsch-Stiftung herstellte. Rudolf Rentsch, unser früherer Präsident, welcher leider 2013 verstorben ist, war leidenschaftlicher Gasballonpilot, sogar Schweizermeister.



Rentsch Ballon

Der Stiftungsrat entschied deshalb, die Ballonhülle zu finanzieren und die Kugel anzukaufen, um sie an einem geeigneten Ort aufzustellen, sozusagen als Hommage an unseren früheren Präsidenten. Über das Ballonprojekt entstand auch ein Buch, verfasst von Peter Killer, einem guten Freund von Heiko Schütz. Auch die Kosten für dieses Buch übernahm die Rentsch-Stiftung.



Ballon in Aktion



Buch

Die Ballonhülle wurde in Spanien hergestellt und für den Betrieb von der Ballongruppe Emmental übernommen. Bei dieser Ballongruppe kann man Ballonfahrten buchen. Für den Aufstellungsort der grossen Eisenkugel gab es mehrere Ideen. Schlussendlich entschied der Stiftungsrat, die Kugel dem Kantonsspital Olten zur Aufstellung auf dem grossen Vorplatz anzubieten, zu schenken, und dort steht sie heute, übrigens in unmittelbarer Nähe zur früheren Druckerei Rentsch.

Im August 2023 wurde die Kugel in einer kleinen Feier dem Kantonsspital übergeben.



Eisenkugel auf dem Vorplatz des Kantonsspitals